

Die Veranstaltung wird durch die Stiftung Charité gefördert

STIFTUNG CHARITÉ

Es erscheint ein Tagungsband mit den Vorträgen  
beim be.bra wissenschaft verlag.

Von der Veranstaltung wird ein Tonmitschnitt  
online zur Verfügung gestellt.

CHARITÉ  
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

### ANMELDUNG

Um Anmeldung wird gebeten:

Fax: 030 450 564 900

Tel: 030 450 564 002

oder E-Mail: [ambulanz-frauenklinik-cvk@charite.de](mailto:ambulanz-frauenklinik-cvk@charite.de)

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jalid Sehoul

Klinik für Gynäkologie

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Campus Virchow-Klinikum

Gestaltung: C. Naujok | Fotos: M. David

# SCHULD TRADITION VERANTWORTUNG

Die universitäre  
Frauenheilkunde in Berlin  
während des  
Nationalsozialismus

10. Mai 2021  
16.30 bis 21 Uhr  
Sauerbruchhörsaal  
Charité Campus Mitte

## 16.30 Begrüßung

Prof. Jens-Uwe Blohmer\*/Prof. Wolfgang Henrich\*\*/  
Prof. Jalid Sehouli\*\*\*

\*Klinik für Gynäkologie, CCM

\*\*Kliniken für Geburtsmedizin, CVK/CCM

\*\*\*Klinik für Gynäkologie, CVK

## 16.40 Grußwort

Prof. Heyo K. Kroemer

Vorstandsvorsitzender der Charité

## EINFÜHRUNG

### Moderation

Prof. Jalid Sehouli

## 16.50 Die Charité im „Dritten Reich“

Prof. Sabine Schleiermacher

Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin

## SCHULD

### 17.20 Schuld und Täterschaft – Schicksal oder freie Entscheidung? Das Beispiel des Ravensbrücker Lagerarztes Percival Treite (1911-1947)

Jaqueline Turek / Mathias Schmidt

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin,  
RWTH Aachen

### 17.50 „Meine in Auschwitz angefertigten Röntgenaufnahmen hat Professor Wolff aus Berlin am 7. oder 8. Januar 1945 in Berlin gesehen.“ Beispiele für Carl Claubergs (1898 – 1957) Zwangssterilisationen in Block 10

Prof. Hans-Joachim Lang

Institut für Empirische Kulturwissenschaft,  
Universität Tübingen

## TRADITION

### 18.20 Im Schatten der Universitäts-Frauenklinik? Georg August Wagner (1873-1947) und die Charité-Frauenklinik

Prof. Andreas D. Ebert

Praxis für Frauengesundheit, Berlin

### 18.50 Walter Stoeckel (1871 – 1961) – eine ambivalente Persönlichkeit?

Prof. Matthias David

Klinik für Gynäkologie, CVK

## 19.20 PAUSE MIT IMBISS

## VERANTWORTUNG

### 19.40 „Wir können ihr Geschick nicht wenden“ – die Ausgrenzung und Vertreibung jüdischer Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie

Priv. Doz. Wolfgang Frobenius / Prof. Fritz Dross

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### 20.10 Warum an die eugenisch-präventive Sterilisation erinnern?

Prof. Hanfried Helmchen

ehem. Klinik für Psychiatrie, FU Berlin

### 20.40 Ethische Implikationen und Schlussfolgerungen heute

Prof. Susanne Michl

Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin

### 21.10 Resümee und Verabschiedung

Prof. Jalid Sehouli